

Landesinstitut für Schule; Am Weidedamm 20, 28215 Bremen

Verwaltungsinterne Ausschreibung

Nachrichtlich:
LIS-Verteiler

Auskunft erteilt
Christian Buchberger

Raum D. 12

T 04 21 361-6128

F 04 21 361- 6128

E-Mail

christian.buchberger@lis.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
LIS 1

Bremen, 13.10.2023

MITTEILUNG-NR.: 331/2023

Im Landesinstitut für Schule (LIS) ist in der Abteilung „Schulentwicklung - Fortbildung“ die Stelle

einer Referentin/ eines Referenten (w/m/d)
Schul- und Unterrichtsentwicklung Grundschulen“
im Referat 10 „Frühkindliche Bildung – Grundschulen – Ganztag“

Bes.Gr. A 14 bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L

zu besetzen.

Die Stelle ist für Teilzeitarbeit geeignet.

Das Referat „Frühkindliche Bildung – Grundschulen – Ganztag“ hat die Aufgabe, seine Zielgruppen mit Beratung und Fortbildung bei seinen Aufgaben bedarfsorientiert im Rahmen der bildungspolitischen Vorgaben zu unterstützen.

Als Referentin bzw. Referent haben Sie folgende Aufgaben:

- Angelegenheiten des Arbeitsfeldes „Schul- und Unterrichtsentwicklung für Grundschulen“ und dessen konzeptionelle Weiterentwicklung
- Koordinierung der Aufgabenwahrnehmung
- Konzeption/Koordinierung/Durchführung/Evaluation von Maßnahmen im Arbeitsfeld
- Leitung des Teams für Grundschulen
- Mitwirkung bei der fachlichen Beratung der senatorischen Behörde
- Beratung von Schulpersonal
- Bearbeitung besonderer Aufgaben, Projektarbeit

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit sein, sich in andere Aufgabenfelder des Referates kurzfristig einzuarbeiten.



nach
telefonischer
Absprache

Dienstgebäude:
Am Weidedamm 20
28215 Bremen

Bus:
Haltestellen Findorffallee,
Torhafen, Linie 26/27

Sprechzeiten:
Montags - Donnerstags
von 10 – 14 Uhr
Freitags
von 10 – 13.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift:
Am Weidedamm 20 28215 Bremen www.lis.bremen.de

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Sie haben die Zweite Staatsprüfung für das durch die Kultusministerkonferenz definierte Lehramt, Typ 1 (Lehramt an Grundschulen) oder Typ 2 (Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I mit Schwerpunkt Primarstufe) abgeschlossen.
- Sie verfügen über schulische Unterrichtserfahrung von in der Regel drei Jahren nach dem Zweiten Staatsexamen in der Grundschule.
- Sie bringen praktische Erfahrung in der Schul- und Unterrichtsentwicklung im Grundschulbereich mit.

Außerdem bringen Sie mit:

- ausgeprägte Bereitschaft zur und Interesse an der proaktiven Ausgestaltung des Arbeitsfeldes
- zielorientiertes, strukturiertes, strategisches und kooperatives Planen und Handeln auch in übergreifenden Netzwerken
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Organisationsentwicklung
- eine multiperspektivische Ausrichtung an den Bedarfen der relevanten Zielgruppen
- Sensibilität für die vielfältigen, teils spannungsreichen Anforderungen an das Personal in Bildungseinrichtungen
- umfassende Kenntnisse über aktuelle bildungs- und schulpolitische Entwicklungen in Bremen und die Bereitschaft, entsprechende Aufgaben umzusetzen
- eine inklusive Grundhaltung entsprechend der bildungspolitischen Rahmensetzung
- Kooperationsbereitschaft, Kreativität und Kritikfähigkeit
- die eigene Weiterqualifizierung und –entwicklung in aufgabenrelevanten Bereichen

Wir bieten Ihnen ...

- eine Arbeit mit großem Gestaltungsspielraum und neuen Herausforderungen
- Arbeit im Team,
- ein engagiertes und kollegiales Arbeitsklima im LIS

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Email-Adresse, Kopie des Zweiten Staatsexamens, Lebenslauf (bitte keine Fotos beifügen) mit einer kurzen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgabe

bis zum 10. November 2023

an das Landesinstitut für Schule, Org.-Z. 01-10 (Frau Andresen), Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per Email an: claudia.andresen@lis.bremen.de.

Bitte fügen Sie eine aktuelle dienstliche Beurteilung/Zugnis (nicht älter als ein Jahr) bei.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie Personen anderen Geschlechts haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerber:s liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Für Auskünfte am Landesinstitut für Schule stehen Ihnen die zuständigen Abteilungsleiter der Abteilung Schulentwicklung/Fortbildung, Herr Buchberger (Tel. 0421 361-6128) sowie die Referatsleiterin 10 Frau Halfter (Tel. 0421 361-83401) zur Verfügung.